



## *Teleskoplader für Feuerwehr Bergisch Gladbach*

**Bergisch Gladbach (NRW). Die Feuerwehr Bergisch Gladbach hat eine besondere Arbeitsmaschine beschafft. Der so genannte Teleskoplader wird primär für logistische Aufgaben an Einsatzstellen und den Standorten der Feuerwehr eingesetzt, wie zum Beispiel beim Be- und Entladen von Logistikfahrzeugen. Die Einsatzmöglichkeiten bestehen weiterhin in der Verteilung von Ausrüstungsgegenständen an Einsatzstellen, dem Zubringen von Sonderlöschmittel bei Brandeinsätzen oder Pumpen und Sandsäcken in Überschwemmungsbereiche. Mit den Anbaugeräten, wie dem Räumschild oder der Greifschaufel, ist z. B. das Wegschieben von Erd- oder Schlammmassen bei Unwetterlagen oder das Wegräumen von umgeknickten Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum möglich.**

Ebenso ist das Fahrzeug durch seinen Allradantrieb für logistische Aufgaben bei Flächen- oder Wald-

bränden abseits von befestigten Wegen besonders geeignet, wenn z.B. Schlauchmaterial oder weitere Ausrüstungsgegenstände in unwegsames Gelände transportiert werden müssen.

Der Teleskophubarm erreicht eine Arbeitshöhe von über 5,5 Meter, die maximale Hubkraft beträgt ca. 2,7 Tonnen. Bei der Planung des Fahrzeuges wurde darauf geachtet, dass die Gesamtbauhöhe unter 2 Meter blieb, damit z. B. das Befahren von Tiefgaragen und Hofdurchfahren in aller Regel möglich bleibt. Zugleich bleibt so eine Verladung des Fahrzeuges auf einem Wechselladerfahrzeug möglich.

Gemeinsam mit der für den städtischen Fuhrpark verantwortlichen Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH konnte nach den entsprechenden Ratsbeschlüssen die detaillierte Ausschreibung für die Arbeitsmaschine vorbereitet werden. Der Auftrag konnte erfreulicherweise lokal an die ORTH Land-



technik GmbH aus Odenthal vergeben werden, die auch die entsprechenden Spezialumbauten der Serienmaschine in der firmeneigenen Fachwerkstatt nach Vorgaben der Feuerwehr vorgenommen haben.

Anwendungsbereich des Fahrzeuges:

- Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung
- Auf- und Abladen von beladenen Gitterboxpaletten mit Sandsäcken

im kommunalen Katastrophenschutz, dazu auch das Durchfahren von Überschwemmungsgebieten.

- Freiräumen von öffentlichen Verkehrsflächen nach Unwetter- und Flächenlagen
- Einsatzunterstützung bei Brandeinsätzen z. B. Auseinanderreißen von brennenden Strohballen, Papierstößen o.ä.

- Nutzung im Schul- und Ausbildungsbetrieb für allgemeine Hubarbeiten, wie zum Beispiel dem Auf- und Abladen von nicht fahrfähigen Übungs-Pkw nach Übungen, hier gilt es ca. 50- 60 Fahrzeuge jährlich für den Ausbildungszweck zu transportieren.

- Nutzung für Pflege und Unterhaltung der Hofflächen der Feuer- und Rettungswachen sowie Winterdienst.

Technische Daten:

- Fabrikat: Weidemann GmbH, Korbach
- Model: T6027
- Höhe: 1.980 mm
- Länge: 4.440 mm
- Breite: 2.023 mm
- Arbeitshöhe 5.730 mm
- Gewicht 5.225 kg
- Nutzlast: 2.700kg

Umbauten am Grundfahrzeug:

- 230V Stromeinspeisung
  - Batterieladegerät
  - Automatische akustische Rückfahrwarneinrichtung
  - Elektrische Motoren- und Hydrauliköl-Vorwärmung
  - LED-Arbeitsbeleuchtung
  - Kamerasystem mit Heckkamera, rechte Fahrzeugseite vorne und hinten
  - Vollautomatische Zentralschmieranlage
  - Ladeerhaltung Digitalfunkgerät mit Außenantenne
  - Lagerkasten Atemschutzgerät, zur Versorgung des Fahrers mit Atemluft. Eine Schlauchdurchführung bis in die Fahrerkabine ist berücksichtigt.
  - Front-, Schutzgitter im Bereich der Frontscheibe
  - Wärmeschutz durch Ummantelung der Hydraulikschläuche (Hubarm, Antrieb, Bremse) der Maschine und den Anbaugeräten
  - Pannensichere Bereifung
  - Design- und Warnfolierung
- Anbaugeräte:
- Container- bzw. Lasthaken
  - Palettengabel mit hydraulisch verstellbaren Zinken
  - Entsorgerschaukel mit Greifgebiss
  - Schneeschild
  - Kehmaschine

Text, Fotos: Feuerwehr Bergisch Gladbach

